

Meldungen

81. REACH-Newsletter der WKÖ

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

REACH KMU Workshop in Brüssel - 10./11. Dezember 2013

Bei der kommenden Registrierungsfrist im Jahr 2018 für kleinere Tonnagen (1 bis 10 Tonnen pro Jahr), werden viele KMU betroffen sein. Die Kommission möchte bei einem Workshop genau diese Gruppe von Unternehmen erreichen. Beachten Sie bitte, dass aufgrund beschränkter Teilnehmerzahl nur 50 Teilnehmer für den Workshop ausgewählt werden können. Reisekosten und Übernachtungen von SME Teilnehmern werden durch die Europäische Kommission erstattet. Mehr dazu:

<http://www.euconf.eu/reach2013/en/registration/index.html>

Abschlussbericht des zweiten REACH Durchsetzungsprojekts veröffentlicht

Das zweite Projekt wurde durch ECHA's Durchsetzungsforum initiiert und konzentriert sich auf die REACH und CLP Verpflichtungen von nachgeschalteten Anwendern. Von einer Gesamtsumme von 1.181 geprüften Unternehmen haben sich 67 % an eine oder mehrere Bestimmungen nicht angepasst. Mehr dazu finden Sie unter: http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/final-report-of-the-second-reach-enforcement-project-published

ECHA veröffentlicht Bericht zu den Phthalaten DINP und DIDP

Die ECHA hat auf Antrag der Europäischen Kommission wissenschaftliche Beweise über die Risiken von Erzeugnissen, die DINP und DIDP enthalten, veröffentlicht. Bereits jetzt dürfen diese Phthalate in Spielsachen oder Kinderprodukten, welche von Kindern in den Mund genommen werden können, nicht verwendet werden. In ihrem Bericht folgert die ECHA, dass die bestehende Beschränkung nicht überprüft werden muss. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: <http://echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/restriction/consultations-draft-review-report/-/substance/1403/search/+/term>

Webinare für nachgeschaltete Anwender - Finden Sie Informationen über chemische Stoffe auf ECHA's Webseite

Das Webinar gibt einen Überblick über die verfügbaren Informationen auf ECHA's Webseite, welche für nachgeschaltete Anwender behilflich sein könnten. Dies sind z.B. Daten zur Registrierung oder zur Einstufung und Kennzeichnung sowie welche Beschränkungen gelten und ob Zulassungen beantragt wurden. Mehr dazu:

http://fceg.espsrv.com/f/tr.aspx/?&x=pv&6Uh&h=xy_xz-0d&x=pv&=uxwzjib=0ikf_qs05:757jiec560hq0e5jd0aijrp_txqqtutyzrj98&x=pv&a5iq3&&d65r9bl eig&6.pli7gjq7c6f60NCLM

Webinar - Wie bringen Sie ihre Registrierungs dossiers in Einklang mit REACH; Tipps und Hinweise (Teil 4)

Das Webinar hilft Registranten ihre Informationen zu chemischen Stoffen in ihr technisches Dossier zu packen und dieses bei der ECHA einzureichen. Mehr dazu:

http://echa.europa.eu/support/training-material/webinars?panel=registration_dossier_part4#registration_dossier_part4

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen. Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Aufnahme Kandidatenliste (SVHC Identifikation):

- Cadmiumsulfid
- Dihexylphthalat
- Dinatrium-3,3'-[[1,1'-biphenyl]-4,4'-diylbis(azo)]-bis(4-aminonaphthalen-1-sulfonat) (C.I. Direct Red 28)
- Dinatrium-4-amino-3-[[4'-[(2,4-diaminophenyl)azo][1,1'-biphenyl]-4-yl]azo]-5-hydroxy-6-(phenylazo)naphthalen-2,7-disulfonat (C.I. Direct Black 38)
- Imidazolidin-2-thion; 2-Imidazolin-2-thiol
- Blei-di(acetat)
- Trixylylphosphat

Die Konsultation endet am 17. Oktober 2013.

Mehr dazu unter: <http://www.echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/substances-of-very-high-concern-identification>

Harmonisierte Einstufung:

- Chlorobenzol

Die Konsultation endet am 7. Oktober 2013.

- Bisphenol A
- 1-Methyl-2-pyrrolidon (NMP)

Die Konsultationen enden am 11. Oktober 2013.

Mehr dazu unter:

<http://echa.europa.eu/web/guest/harmonised-classification-and-labelling-consultation>

Anträge auf Zulassung:

- Bis(2-ethylhexyl-)phthalat (DEHP)

Die ECHA-Konsultation endet am 9. Oktober 2013. Mehr dazu oben und unter:

http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/public-consultation-on-the-first-application-for-authorisation-for-bis-2-ethylhexyl-phthalate-dehp

Vorschlag zur Aufnahme von Stoffen in Anhang XIV:

- N,N-Dimethylformamid (DMF)
- Diazen-1,2-dicarboxamid (C,C'-azodi(formamid)) (ADCA)
- Alumnosilikatfasern (Al-RCF)
- Zirkon-Alumnosilikatfasern (Zr-RCF)
- 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert (4-tert-Octylphenoethoxylat bzw. (4-tert-OPnEO)

Die ECHA-Konsultationen enden am 23. September 2013. Mehr dazu:

<http://echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/recommendation-for-inclusion-in-the-authorisation-list>

Testvorschläge:

- 1 Testvorschlag, Frist bis 30. September 2013

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details hier:

<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/testing-proposals/current>

Gerne möchten wir Sie zu unserem nächsten REACH Workshop einladen:
„Chemie im Jahr 2013“ am 10. Oktober 2013, im Hotel Modul Peter-Jordan-Straße 78, 1190 Wien, von 10.00 bis 15.30 Uhr. Programm und Anmeldeformular finden Sie anbei.

Die online REACH-Informationssseite

erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster
Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen
Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!